

Yunus Emre Förderverein e.V.

Bildungs-und Kulturzentrum



Investition für die Zukunft

Bocksgass 29
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel.:07171-182200
info@gmuender-lernhilfe.de
www.qmuender-lernhilfe.de

An die
Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd
Amt für Familie und Soziales
zu Hd. EBM Dr. Bläse
Marktplatz 37
73525 Schwäbisch Gmünd

Schwäbisch Gmünd, 12.09.14

Antrag auf Investitionskostenzuschuss durch die Stadt Schwäbisch Gmünd für die Errichtung einer Krippen- sowie einer Kindergartengruppe in der Leutzestr. 59 und Aufnahme in die Bedarfsplanung

Sehr geehrter Herr EBM Dr. Bläse,

ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung bei der Planung unserer Kindergartengruppe in der Leutzestr. 59.

Wie mit Ihnen besprochen, stellen wir hiermit offiziell den Antrag bzgl. eines städtischen Investitionskostenzuschusses (65% der Investitionssumme) für den Umbau des Gebäudes in der Leutzestr. 59 zur Errichtung von zwei altersgemischten mehrsprachigen Kindergartengruppen, wobei am Anfang mit einer Gruppe gestartet wird.

Die restlichen 35% der Investitionssumme werden wir durch Eigenfinanzierung bzw. Eigenleistung über unsere Mitglieder und durch Spenden abdecken.

Mit der Realisierung dieses Projekts bieten wir Betreuungsplätze mit einer mehrsprachigen pädagogischen Konzeption und bereichern dadurch das Betreuungsangebot in der Stadt Schwäbisch Gmünd.

Die Eckdaten des Konzepts des geplanten mehrsprachigen Kindergartens in der Leutzestr. 59 sind in Stichworten wie folgt:

a) Kooperation:

1. Mit der Stadt ist eine enge Kooperation hinsichtlich der Zusammenarbeit mit anderen Kindergärten und Umsetzung der Ziele des Kita-Konzepts von größter Bedeutung.
2. Als weitere Kooperationspartner sind PH Schwäbisch Gmünd, St. Loreto, ev. und kath. Kirche angedacht:
 - Die PH wird wissenschaftlich begleiten und die Evaluation durchführen.
Ferner wird sie den Erzieherinnen mit den nötigen didaktischen Methoden zur Seite stehen.
 - Der St. Loreto wird für die Azubis und Studentinnen in der Kita Praktikumsplätze angeboten.

- Die ev. und kath. Kirche wird bei der Vermittlung der christlichen Religionslehre die Erzieherinnen, Eltern und Kindern beraten und zu den christlichen Festtagen Kita-Besuche machen und über die Hintergründe und Bedeutung im Christentum berichten.

b) Zielgruppe:

1. Da in diesem Stadtteil die Quote der Inländerkinder sehr gering ist, wird die Aufnahme dieser Kinder besonders erwünscht.
2. Die Kinder aus binationalen Ehen sowie ausländische Kinder.

c) Pädagogische Arbeitsform:

1. Es wird eine Ganztagesbetreuung von altersgemischten Kindern von 0-6 Jahren sein.
2. Am Anfang wird mit einer Gruppe gestartet, ca. 5 U3-Kinder und 10 Ü3-Kinder.
3. In der Gruppe wird jeweils eine deutsche (mit Deutsch als Muttersprache) und eine türkische (mit Türkisch als Muttersprache) Erzieherin sein, die mit den Kindern ausschließlich in Ihrer Muttersprache zu sprechen haben.
Eine Erzieherin, die Englisch als Muttersprache hat, wird sich zu bestimmten Zeiten mit der Gruppe beschäftigen.
4. Die Elternarbeit ist hier auch von großer Bedeutung und sie werden deshalb mit eingebunden.
5. Prof. Dr. Piske wird der pädagogische Berater zum Umgang mit Mehrsprachigkeit im Vorschulalter sein.

d) Allgemeines:

1. Es wird ein separater Kita-Verein gegründet und dieser wird gemeinnützig arbeiten.
2. Die Kita wird keine politischen, konfessionellen oder wirtschaftlichen Ziele verfolgen.
3. Standort: Oststadt, geeignete Räume mit insgesamt 300 m2 Fläche und eine großzügige Garten-und Spielplatz, die noch kindergartengerecht umgebaut werden muss.

Wir bitten Sie, unserem Antrag über einen Zuschuss von 65% der Bausumme in Ihrer Sitzung zuzustimmen.

Die erforderlichen Unterlagen stehen Ihnen als Anlage zur Verfügung.

Im Namen aller Mitarbeiter und Mitglieder des Trägervereins danke ich Ihnen herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ahmet Misir
Vorstand des
YEF e.V. -Gmünder Lernhilfe-